

Gebären in Zeiten von Corona

Liebe werdende Eltern,

hier finden Sie alle aktuellen Informationen zu unserem Covid-19-Hygiene-Konzept in Anlehnung an die 13. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung incl. deren Änderungen (Stand: 30.08.2021).

Die Gesundheit ist das höchste Gut. Unser großer Wunsch ist es, gemeinsam die Corona-Pandemie bestmöglich zu überstehen.

Wir setzen alles daran, das Infektionsrisiko innerhalb unserer Klinik so gering wie möglich zu halten und wir alle sind uns dieser großen Verantwortung bewusst. Das bedeutet leider auch für Sie als Patientin und die Begleitperson Einschränkungen, die jedoch nur der Sicherheit Ihrer und unserer Gesundheit dienen.

Wir versprechen Ihnen, dass Sie auch in diesen Zeiten die Sicherheit und Geborgenheit erfahren, die Sie von uns gewohnt sind.

Hygiene-Vorgaben für das Klinik-Personal

- Strenge Hygienemaßnahmen unter anderem durch die Vorgaben aus der Politik und den Gesundheitsämtern.
- Bei Patientenkontakt werden grundsätzlich FFP2-Masken getragen.
- Alle Mitarbeiter/innen werden regelmäßig mit einem Antigen-Schnelltest getestet, auch nach bereits erfolgter Impfung.
- Die Impfbereitschaft unseres Personals ist sehr hoch.

Ablauf im Kreißaal für die Gebärende

- Wir bitten Sie, zur Geburtsanmeldung und zu Terminen in unserer Schwangeren-Ambulanz ohne Begleitung zu kommen.
- Bei geplanten Terminen (Geburtsanmeldung, Sprechstunden oder Kontrolluntersuchungen) gilt die 3G-Regelung. Sofern Sie nicht geimpft oder genesen sind, benötigen wir den Nachweis einer aktuellen negativen Testung (Antigen-Schnelltest max. 24 Stunden oder PCR-Test max. 48 Stunden alt). Wir bitten Sie, diese selbständig zu organisieren.
- Sollten Sie Symptome einer COVID-Erkrankung haben oder sich aktuell in Quarantäne befinden, bitten wir Sie, vorab im Kreißaal telefonisch Bescheid zu geben, um den Ablauf mit Ihnen besprechen zu können.
- Spätestens bei stationärer Aufnahme erhalten Sie einen (Antigen- und) PCR-Test. Das Betreten der Station ohne Testresultat ist nicht erlaubt.
- Ab Geburtsbeginn im Entbindungszimmer ist es möglich, den Mund-Nasen-Schutz abzunehmen.



Wichtige Voraussetzungen für eine Begleitperson zur Geburt

- Keinerlei Symptome, die auf eine Covid-19 Infektion hindeuten könnten.
- Bei Ankunft Durchführung eines Corona-Schnelltests durch uns (Abrechnung über die Krankenkasse).
- Kein Kontakt zu einer mit dem Coronavirus SARS-CoV-2-infizierten Person in den letzten 14 Tagen.
- FFP2-Maske ist im Klinikum verpflichtend, Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Entbindungszimmer darf ab Geburtsbeginn bis 2 h nach der Geburt nicht verlassen werden.
- Keine Sonderregelungen für geimpfte oder früher bereits an COVID-19 erkrankte Personen.

Besuche auf der Wöchnerinnen-Station (K3, Residence)

- Besucher der Wöchnerinnen-Station bitten wir folgende Tests vorzuweisen. Dies gilt auch für geimpfte und bereits an COVID-19 erkrankte Personen:
Negativer Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt) oder PCR-Test (max. 48 Stunden alt).
- Die Tests müssen selbständig organisiert werden.
- Das Ergebnis sollte in Papierform vorliegen. Bitte notieren Sie auf dem Attest Ihre Telefonnummer, den Namen der Patientin und die Uhrzeit des Besuchs.
- Nur **eine** Besuchsperson pro Zimmer, bitte Absprache mit der Zimmerkollegin.
- FFP2-Masken-Pflicht auch im Patientenzimmer, Mindestabstand von 1,5 Metern!
- Die Besuchsperson darf sich nur im Patientenzimmer aufhalten.
- Besuche für eine Stunde sind möglich auf der Station K3 zwischen 10 und 13 Uhr sowie 15 und 18 Uhr, in der Residence von 14 bis 18 Uhr.

Familienzimmer

- Familienzimmer sind in der Residence möglich.
- Voraussetzung ist ein negativer PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden).
- Während des Aufenthalts bitten wir Sie im Zimmer zu bleiben um Kontakt mit anderen Patienten/-innen zu vermeiden.
- Im Familienzimmer ist keine weitere Besuchsperson erlaubt.

Corona-positive Patientinnen, Kontaktpersonen oder Verdachtsfälle

- Eigenes Entbindungszimmer mit speziell geschultes Entbindungsteam
- Eine Begleitperson mit negativem Corona-Test ist zur Geburtsbegleitung bei vaginaler Geburt zugelassen (allerdings nicht beim Kaiserschnitt)
- Eigenes Untersuchungszimmer
- Eigener OP-Saal und separate Isolations- und Quarantänestation mit Wochenbett-Betreuung